

Premiere in Osnabrück geplant

Holger Hovemann will am „Uphöfener Berg“ mit neuem Fahrzeug angreifen

Die Information hat die deutschen Bergfans elektrisiert: Nach mehrjähriger Vorbereitung soll die neue „Wunderwaffe“ des Odenwälders Holger Hovemann am 2. und 3. August beim 47. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen Premiere feiern.



Das Fahrzeug, ein Opel Kadett C Coupe (GT/R), angetrieben mit einem 5,7 l LOTUS V8 32V, leistet sage und schreibe fast 600 PS bei einer möglichen Höchstgeschwindigkeit, je nach Übersetzung von über 300 km/h. Das Fahrzeug mit einer Breite von 2 m hat 18 Zoll BBS-Räder und ist mit einem sequentiellen 6-Gang-Getriebe ausgestattet. Weitere

Bausteine sind ein KW Competition Fahrwerk, KMS Motorsteuerung mit Traktionskontrolle und Renn-ABS.

Bis zum ersten Start sind noch einige Handgriffe und der Weg auf den Motorenprüfstand notwendig, aber Holger Hovemann ist sehr zuversichtlich, dass er auf einer seiner Lieblingsstrecken vor hoffentlich großem Publikum und bei starkem Medieninteresse den für die Gruppe E2-SH vorbereiteten Boliden am Start präsentieren kann. Wenn die Technik dann mitspielt, will er sich am liebsten gleich im Spitzenfeld behaupten.

Nicht nur die zahlreichen Opel-Fans am Berg erwartet also eine atemberaubende Premiere!

